

Frage des Monats

Briefe an die Redaktion

Mehr Videoüberwachung? Soziale Schieflage im Land

Im Dezember letzten Jahres wollten wir wissen, ob Sie die Herabsenkung des Wahlalters für sinnvoll halten. Eine große Mehrheit von 86 Prozent sprach sich dagegen aus.

Nach dem missglückten Bombenanschlag im Bonner Hauptbahnhof und vermehrten Prügelattacken in U-Bahnhöfen wird der Ruf nach mehr Videoüberwachung laut. Befürworter setzen auf den Abschreckungseffekt und eine leichtere Aufklärung. Gegner befürchten Datenmissbrauch und argumentieren, dass mit Videoüberwachung keine Straftaten verhindert, sondern nur verlagert werden.

Bringt mehr Videoüberwachung auch mehr Sicherheit?

Unter www.sovd.de können Sie abstimmen und eine eigene Antwort formulieren. Wenn Sie uns direkt schreiben möchten, richten Sie Ihre Zuschrift bitte an die Redaktionsadresse, die Sie unter „Briefe an die Redaktion“ finden.

In der Rubrik „Briefe an die Redaktion“ veröffentlicht die Redaktion gerne Lob und Kritik der Leser von „Soziales im Blick“. Auf einen Artikel bezogene Zuschriften können dabei auszugswise sowie unter Angabe von Namen und Wohnort abgedruckt werden. Ein Anrecht auf Abdruck oder Veröffentlichung im Internet besteht nicht. Die Leserbriefe geben zudem nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Bitte richten Sie Ihre Zuschriften an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin.

Zum Titelthema im Dezember „Kampf gegen Armut verloren?“ äußerten sich mehrere unserer Leser.

Friedrich Widmann (Berlin) brachte seine Meinung kurz und knapp per E-Mail zu Wort:

Kampf gegen Armut verloren? NEIN, nie geführt!

Manfred Kristen (Duderstadt) würde ein kleines, aber für ihn wichtiges Detail im Titel ändern: Warum ein Fragezeichen? Ein Ausrufezeichen wäre angebrachter gewesen. Diejenigen, die ihr ganzes Leben gearbeitet haben, werden durch die Beschlüsse, ihre Rente auch noch versteuern zu lassen, zwangsläufig in die Armut getrieben werden. Deshalb wäre es ein Gebot der Stunde, die diesbezüglichen – nach Meinung vieler Bürger – verfassungswidrigen Beschlüsse zurückzunehmen, anstatt idiotische politische Fantasielösungen zu präsentieren. Doch die gleichgeschaltete Politik sträubt sich gegen eine solche normale Konsequenz. Den normalen denkenden Bürger wundert es schon längst nicht mehr.



Foto: Meddy Popcorn/fotolia

Wer im Alter arm ist, hat nur noch selten Geldscheine im Portemonnaie.

sollten hier keinen Sonderstatus haben. Privatwirtschaftliche Vorsorge ist zweitrangig. (...) Leider befinden sich unsere verantwortlichen Politiker im „Dornröschen-Schlaf“ – der Prinz ist leider nicht in Sicht. (...) Altersarmut ist ein Begriff, der nicht im wirtschaftlichen Sprachgebrauch zu finden ist. Warum auch, wenn Boni und Abfindungen bei unfähigen Managern im Überfluss fließen.

Die Frage des Monats Dezember „Halten Sie eine Senkung des Wahlalters für sinnvoll?“ stieß bei unseren Mitgliedern auf große Ablehnung. Zu den Gegnern eines niedrigeren Wahlalters zählt auch Dennis Riehle (Konstanz): Ich halte eine Senkung des Wahlalters derzeit nicht für sinnvoll, solange die politische Bildung und Information in Deutschland gerade in den Schulen nicht früher begonnen wird. Derzeit wird mit dem Gemeinschaftskunde-/Politik- oder Sozialunter-

richt meist in Klasse 9 oder 10 angefangen, so dass sich erst mit diesem Zeitpunkt der Aufbau einer politischen Entscheidungskompetenz ausbildet, die aus meiner Sicht für ein mündiges Abstimmen befähigt.

Dieter Harzmeier aus Nienburg meint ebenfalls: Ich halte nichts von der Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre. Die Jugendlichen sind in dem Alter durch Schule und Lehre doch sehr „überfordert“. Die Politiker sollten ihre Wahlversprechen halten. Ehrlich sein und gute Politik machen – dann steigt auch wieder die Wahlbeteiligung.

Antje Wegner aus Bad Pyrmont schließt sich dem allgemeinen Tenor an: „Eine Diskussion darüber, das Wahlalter auf 16 Jahre zu senken, dürfte es gar nicht geben. Die verfehlte Politik durch Kreuzchen von Kindern auszugleichen ist nicht die Lösung.“

Nord- / Ostsee

Ostseebad Rerik: FeWo ganzjährig gemütlich, preiswert ☎ 03 82 96 / 7 82 86
BÜSUM, 3 DZ mit Farb-TV und 1 FeWo. Kühlschrank, Garten. ☎ 04 83 4 / 84 93
Nord-Ostsee-Kanal! Neue Fewos. Dachterr. am eigenen Badensee. Hauspr. ☎ 0 48 35 / 13 00, landhausmagrathof.de
BÜSUM, familiäre Hotel-Pension, Kurpark-u. Strandnähe, ab € 30,-/Pers./Tag, inkl. Frühstück, günstige Pauschalen. ☎ 04834/8315 - www.adhem-diek-buesum.de

Büsum, Zi. ab 13,- € p.P. ganzj. zu vermieten, TV, Kühlschrank, Garten, Parkpl., Fahrradverl. ☎ 0 48 34 / 16 15
FeWh. in Husum, strandnah, für 2-4 Personen 50,- € pro Tag ☎ 0 48 41 / 6 39 87
Nordfriesland, Nähe Sylt, ****/****NR Fewo, 2-4 Pers. ab 37,- € ☎ 04663/71 96 www.nf-fewo.de
BÜSUM, ****-Fewo, 1 - 3 Pers., 5 min. z. Strand u. Ortskern, NR, keine Haustiere, ab 25,- € ☎ + Fax 048 34 / 26 11 - www.haus-carinna.de
Ostfriesland, Ferienhaus a. Angelsee, Bj. 2003 ☎ 0 49 51 / 26 57, www.ferien-an-der-ems.de

Sylt - Westerland gemütlich. Fewos 2-4 Pers. Ruhige Lage, incl. Wäsche u. Endreinigung Hauspr. **Haus Wega,** Tel + Fax 04651-24105 www.hauswega-westerland.de

Büsum - Traumblick aufs Meer 2 Zi.-FeWo Hochhaus, 12. u. 20 OG, je 2 P. Tel 04834-984813 - www.traumausblick.de

Urlaub im Ostseebad Kühlungsborn
 Renoviertes 3-Sterne-Hotel, ca. 600 m zum Meer,
 SoVD - Sonderpreis: 5 Nächte im DZ pro Person ab **229,- €**
 inkl. HP, Sa. Skandinavisches Büfett, Parkplatz, Sauna, Verläng.mögl.
 Buchen Sie rechtzeitig für 2013 - auch Gruppen bis ca. 50 P.
 Ostseehotel Scandinavia • 18225 Kühlungsborn
 ☎ 038293 - 64 40 • Fax 7219 • www.Ostseehotel.com

Rhein / Mosel

Junger Geist in historischem Gemäuer
 Direkt an der Mosel, Menüwahl, Lift, Kegelbahn, 100 Betten, Fahrräder
 Sparpreise ab: 5x HP 220 € | 7x HP 308 €
 3x HP 153 € | Gruppen-Prospekt anfordern!
 ***Deutscherrenhof, 54492 Zellingen-Rachtig
 ☎ 0 65 32 / 935-0, Fax -199, www.Deutscherrenhof.de

FeWo Mosel, b. Cochem für 2-3 P/Tag ab 28,- € z.T. behindertengem., Sat-TV, Grill, Liegewiese im nah. Seitental, Rad-u. Wandermögl. Bahnst. Tel + Fax 06542-2498 • www.fewo-kroeger.de

Urlaub direkt an der Mosel
 ★ Schwimmbad & Panorama-Sauna ★ Lift ★
 Fam. gef. Hotel bei Bernkastel-Kues (5 km) 90 B., Mosel-terrasse, Liegewiese, Kegelb. Zentr. gel. für Wander-/Rad-touren und herrliche Ausflüge: z.B. Trier (35 km), Luxemburg (60 km).
 Sparpreise ab: 5x HP 209 € - 7x HP 289 €
www.hotel-winzerverein.de
 54492 Zellingen/Mosel • T. 06532/2321 • F. 1748

Franken

Bei Bamberg, Mittl. Berge, eig. Metzge, Lift, 75 Betten, 5Tg. HP ab 139,- € ☎ 09535/241 zursonne@fonline.de

Mecklenburg-Vorpommern

Usedom, Ahlbeck, 8 FeWo's, 2-5 Personen, www.uffmann-ferienwohnungen.com ☎ 05266/929616

Hessen

Urlaub in der Rhön
 120 Betten-Hotel in landschaftlich schöner Gegend, direkt am Waldrand gelegen. Attrakt. Bade- & Saunalandschaft, Lift, Kegelbahn. Neu einger. Zimmer m. DU/WC/Balk./TV, Top-Hit 7 Tg. HP m. Menüwahl ab 49 €/pP/Tg. Hotel-Gasthof „Zum Taufstein“
 36148 Kalbach-Sparhof Tel.: 09742 - 2 50 Fax: 09742 - 15 53 www.zum-taufstein.de

Harz

Hahnenklee FeWo, 2 Pers. für 8 Tg. 170 € + 15 € ER, Bettwäsche vorh. ☎ 0 1 70 / 58 03 188

Wildemann, FeWo, 2-4 Pers. ab 25,- € Zim. Du/WC, UF ab 15,- €, gem. mit Hund ☎ 0523/6285

Bad Lauterberg FeWo, 50 m², 2-3 Pers. Balkon, TV, ab 25,- €, Gerlach ☎ 0 55 24 / 806 98

Bad Lauterberg 3***FeWo, Kab.-TV, Sep.-Eing., Ruh. Lage, 2 Pers., 28,- €/Tag ☎ 055 24 / 16 30

BAD SACHSA: 6 x HP nur € 199,- p.P. ☎ 055 23 / 537 • www.harzferienhotel.de

Harzurlaub Viel - für wenig Geld!
 ... die Geschenkkäse
 • 3x Übern. im DZ m DU/WC
 • 3x erweitertes Frühstück
 • 3x HP Buffet kalt/warm
 ab 139,- € p.P.
 Hotel »Berliner Bär«
 38685 Lautenthal/Oberharz • Tel. 05325-4115
www.hotelberlinerbaer.de
 Hallenbad, Dampfbad/Sauna/Whirlp., Sol., Beauty
 Spar-Angebot: 4 U/HP/DZ p.P. ab 179,- €

Weserbergland

Hotel-Pension „Resi“ Kreuzberg 2) 37688 Beverungen
 Zim. Du/WC, TV, Radio, Tel., teils Balk., Hallenbad, Solar, Liegew.-Terr., Herr. Rad-u. Wanderw. Hausabholg. mögl. So.-Fr. Ü/HP 196,- € p.P. Osterurlaub mit Über-raschung: 10x Ü/HP 399,- € p.P. im DZ. Weitere Angebote anfr. ☎ 05273/1397 • www.hotel-pension-resi.de

Bad Pyrmont Kurbezirk

Familiär geführte Hotel-Pension, ruhige Lage, DU, WC, Tel., TV, Radio, teilw. Balkon, WLAN.
Abholung von Ihrer Wohnung auf Anfrage
 Günstige saisonale Angebote.
 Auch Appartements - Prospekt anfordern!
Haus Steinmeyer ☎ 0 52 81 / 9 40 30
 Brunnenstr. 19 • 31812 Bad Pyrmont

Hans-Jürgen Östreich (Stockelsdorf) möchte als Ergänzung anbringen, dass: (...) nicht nur der Niedriglohnbereich oder bereits getätigte und noch geplante Absenkungen in die weitere Armut führen werden, sondern auch die Tatsache, dass die Rentennebenkosten einfach zu hoch sind.

Auf das Titelthema und den Artikel „Ist die Rente noch zu retten?“ von Seite 3 bezieht sich Peter Winter aus Alfeld:

Endlich mal jemand, der die soziale Schieflage in diesem Lande anspricht. (...) In einer sozialen Marktwirtschaft muss gute und verantwortungsbewusste Leistung auch gut bezahlt werden. Es ist wichtig, dass das bewährte Umlagesystem erhalten bleibt. Der hierbei erforderliche Solidarpakt muss jedoch auf alle im Land verteilt werden. (...) Jedes Einkommen – gleich welcher Herkunft – muss sozialversicherungspflichtig sein. Hierbei darf es keine Rolle spielen, ob jemand selbstständig oder abhängig beschäftigt ist. Auch Politiker